

# ulm

## Jahresabschluss 2019

Hauptausschuss

09.07.2020

# Die wichtigsten Informationen zum Jahresabschluss 2019

- **Positives Ergebnis von 39,4 Mio. €**
  - Starke Verfassung der Wirtschaft und des Arbeitsmarkts
  - sehr hohe Steuereinkommen auf Spitzen-Niveau
  - stark steigende Ausgabeentwicklungen, insb.
    - Personalaufwand, Stellenzuwächse und hohe Tarifabschlüsse
    - weiterer Anstieg des Zuschussbedarfs in der Kinderbetreuung
- **Investitionen und Schuldenabbau auf hohem Niveau**
  - Anhaltend hohes Investitionsvolumen von 90 Mio. €
  - Mit Sondertilgung von 5 Mio. € Abbau der Verschuldung um 4,8 Mio. € auf 98,7 Mio. € (784 €/EW)
  - Keine Netto-Neuverschuldung erforderlich dank hoher Eigenfinanzierung
    - Hoher Zahlungsmittelüberschuss von 74,2 Mio. €
    - Zuführung Sparbüchern von 10,2 Mio. € (netto)
- **Ambitioniertes Bauprogramm und hohe Kapazitätsauslastung**
  - Ermächtigungsüberträge auf hohem Niveau (rd. 38,8 Mio. €)
  - Neuveranschlagungen ab 2021 ff. in Höhe von 11,8 Mio. €

# Wesentliche Belastungen (-) und Entlastungen (+) im Ergebnis 2019

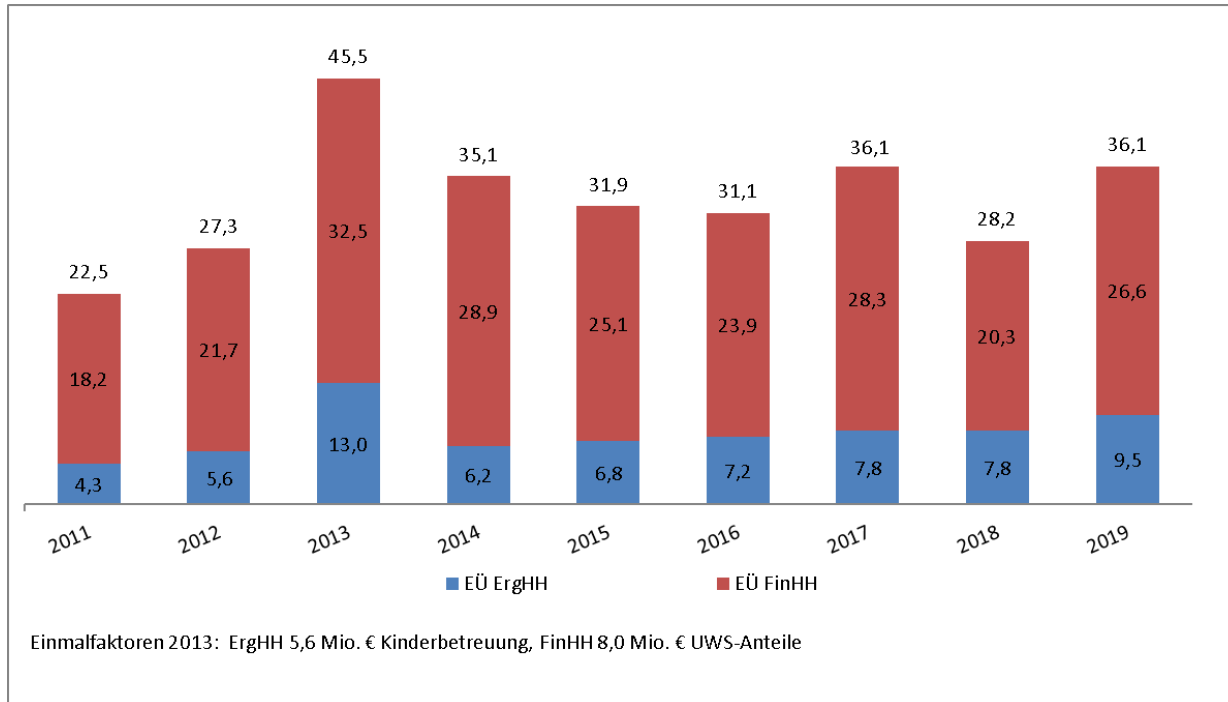
Ordentliches Ergebnis 2019 39,4 Mio. €

Das Ergebnis 2019 berücksichtigt folgende wesentlichen Be- und Entlastungen:

- **Verbesserungen bei Steuern und FAG**
  - Höheres Steueraufkommen gegenüber 2018 +12,3 Mio. €
  
- **Aufwandssteigerungen**
  - Anstieg Personalkosten gegenüber 2018 - 9,2 Mio. €
  - Anstieg Unterhalt Gebäude - 1,5 Mio. €
  
- **Rückstellungen**
  - Bildung FAG-Rückstellung für 2021 - 20,6 Mio. €
  - Auflösung FAG-Rückstellung aus 2017 + 19,5 Mio. €
  - Pflichtrückstellung für Altlastensanierung Braun-Areal - 1,0 Mio. €
  - Wahlrückstellung strittige Nachzahlungszinsen - 3,9 Mio. €
  
- **in die Zukunft verschobene Aufwendungen**
  - Ermächtigungsüberträge aus 2019 nach 2020 + 9,5 Mio. €  
 davon 3,1 Mio. € aus Sonder-/Budgetguthaben

# Entwicklung der Ermächtigungsüberträge

Ermächtigungsüberträge mit Einzahlungen im FinHH



# Wir haben unser Geld auf den Sparbüchern bereits ausgegeben!

|  |              |
|--|--------------|
| Stand der Sparbücher zum 31.12.2019    | 128,1 Mio. € |
| reserviert für:                        |              |
| • Sanierungs- und Modernisierungsfonds | 15,8 Mio. €  |
| • Zukunftsoffensive Ulm 2030           | 12,8 Mio. €  |
| • Ermächtigungsüberträge*              | 38,8 Mio. €  |
| • Rückstellungen*                      | 53,2 Mio. €  |
| • <u>LBBW Verbindlichkeit</u>          | 7,5 Mio. €   |
| Summe der Reservierungen               | 128,1 Mio. € |

Auf den Sparbüchern ist kein Geld mehr übrig!

\*Mittel sind im Allgemeinen Sparbuch gebunden

# ulm

## Haushalt 2021 Eckdaten

Hauptausschuss

09.07.2020

# **Eckdaten Haushalt 2021**

## **Finanzpolitische Ziele**

Haushalt 2021: „Stabilität gewährleisten“ und „maßvoll auf Sicht fahren“.

**Ausgleich des Ergebnishaushalts**

**Ausreichender Zahlungsmittelüberschuss zur  
Finanzierung von Investitionen**

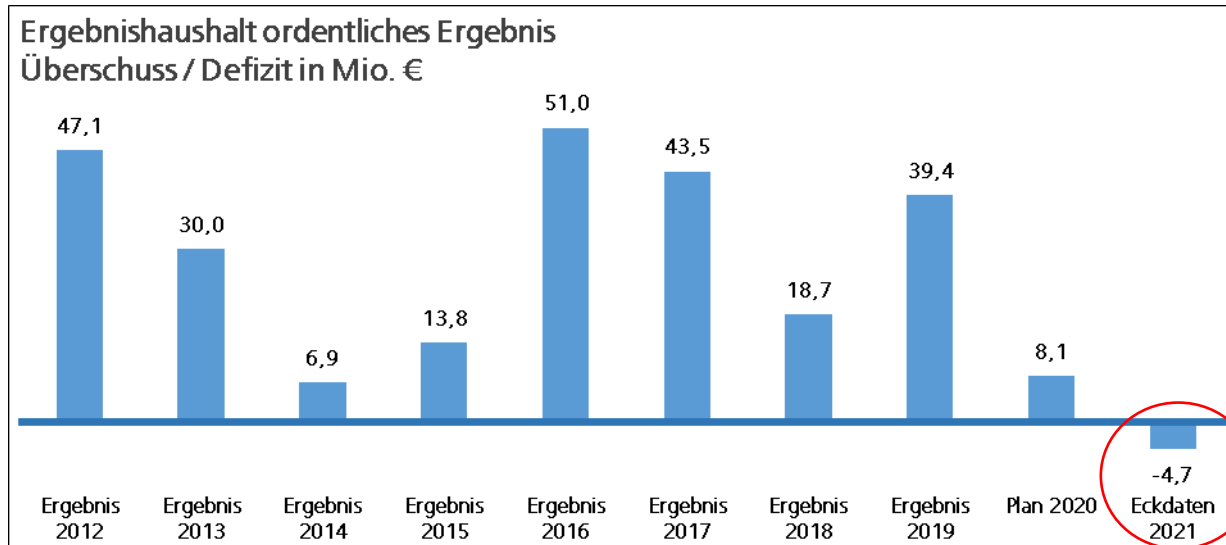
**Sanierung und Instandhaltung des Vermögens**

**Aufnahme neuer Schulden möglichst vermeiden**

# Ausgleich des Ergebnishaushalts

Der Haushaltsausgleich gelingt 2021 nicht.

Den rückläufigen Allgemeinen Finanzmitteln von **820 T€ (-0,3 %)** steht eine stark steigende Budgetfortschreibung von **13,5 Mio. € (+ 5 %)** bei den vorabdotierten Positionen und den Schwerpunktthemen gegenüber.

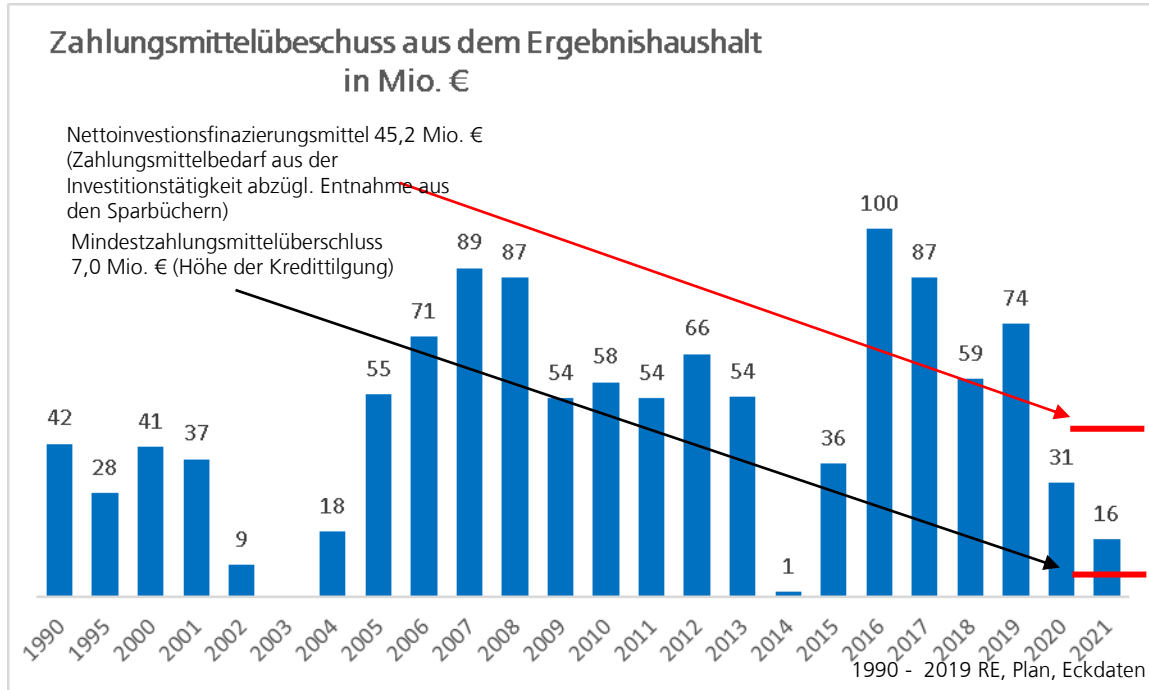


Die Eckdaten gehen von einem Defizit im Plan 2021 von **4,7 Mio. €** aus.

Darin berücksichtigt ist ein Kürzungsziel als sonstige negative Budgetfortschreibung von **1,5 Mio. €**.



# Ausreichender Zahlungsmittelüberschuss



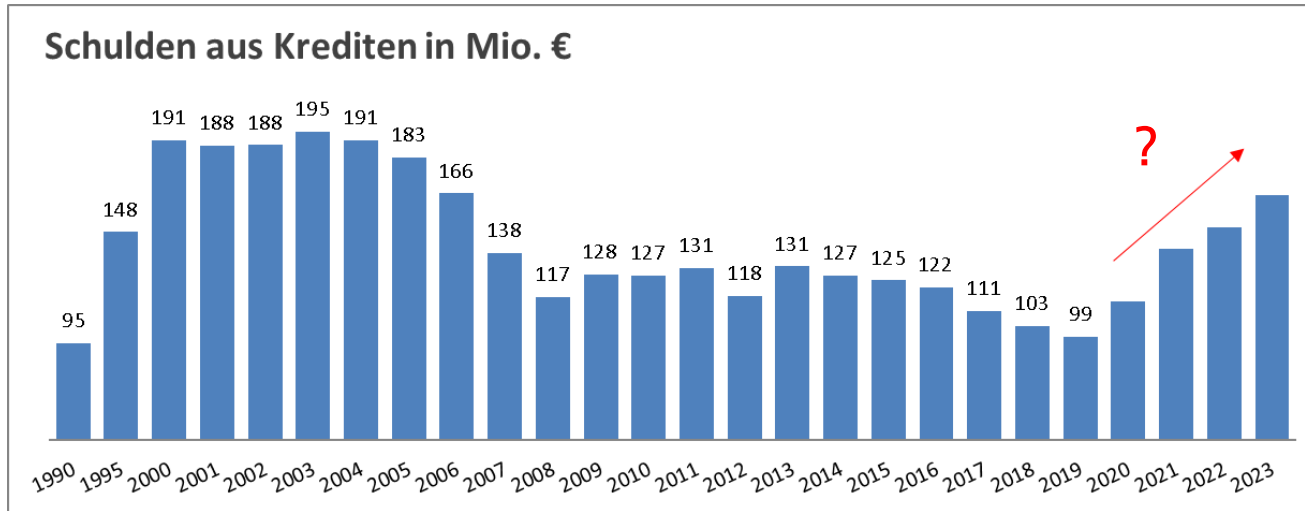
Der Zahlungsmittelüberschuss muss mindestens so hoch sein wie die Kredittilgung und sollte darüber hinaus den Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit abzügl. geplanter Entnahmen aus den zweckgebundenen Sparbüchern decken (Nettoinvestitionsbedarf).

In 2021 beträgt der Nettoinvestitionsbedarf auf Basis der mittelfristigen Finanzplanung 45,2 Mio. €. Mit vorliegenden Eckdaten wird dieser Zielwert in 2021 deutlich um rd. 29,6 Mio. € unterschritten.

# Sanierung und Instandhaltung des Vermögens

- Instandsetzung und Unterhalt Infrastruktur ist zu einem Schwerpunktthema in der Haushaltsplanung erhoben worden, Ermittlung des Finanzbedarfs erfolgt vorab vor der sonstigen Budgetfortschreibung
- Für die Instandsetzung und Unterhaltung des Infrastrukturvermögens der Stadt ergeben sich im Haushalt 2021 **Mehraufwendungen von rd. 2,3 Mio. €**
- Weitere Umsetzung von investiven Sanierungsmaßnahmen aus dem **Modernisierungs- und Sanierungsfonds**
- Fortsetzung des Dauerhaften Sanierungsprogramms für zusätzliche Unterhaltungsmaßnahmen
- Insgesamt stehen für die Unterhaltung von Infrastruktur 46 Mio. € im Haushalt 2021 zur Verfügung

# Aufnahme neuer Schulden möglichst vermeiden



Die Entwicklung der Verschuldung bzw. Kreditermächtigung hängt insbesondere von folgenden Faktoren ab:

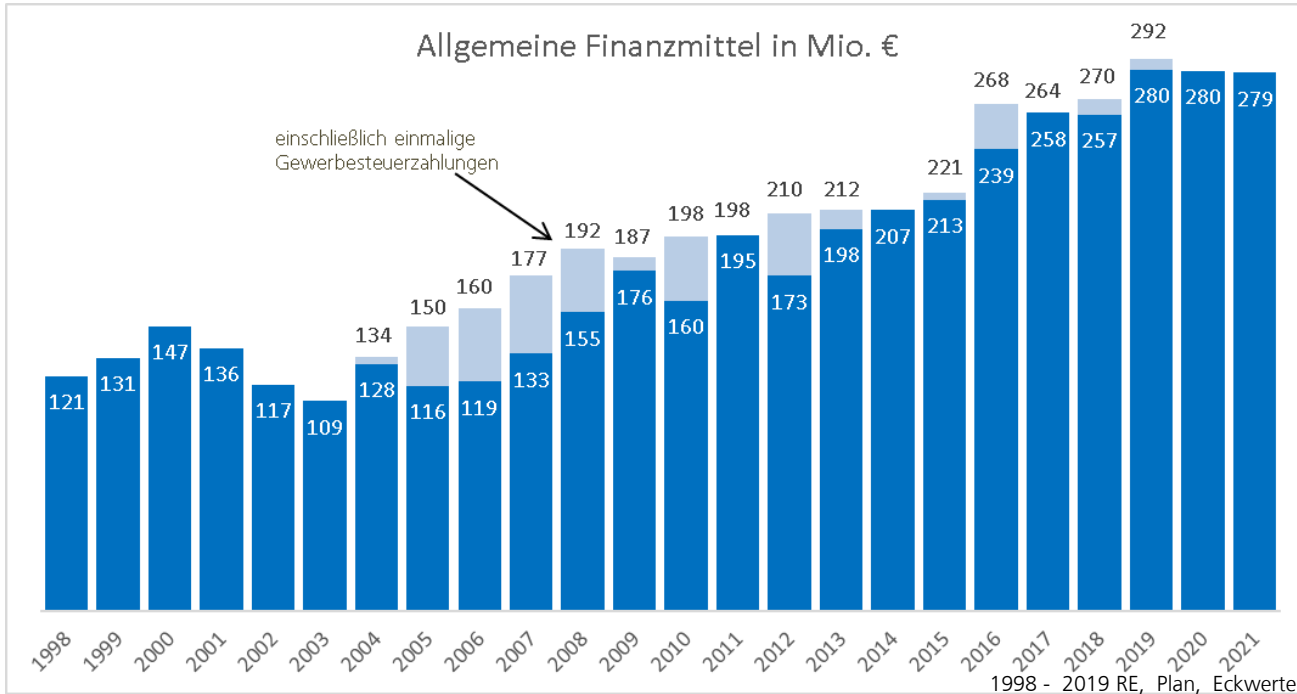
- Höhe des Investitionsvolumens
- Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit
- Finanzierungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalt

# Prognose der Allgemeinen Finanzmittel (AFM)

Für 2021 werden Allgemeine Finanzmittel von 278,9 Mio. € prognostiziert

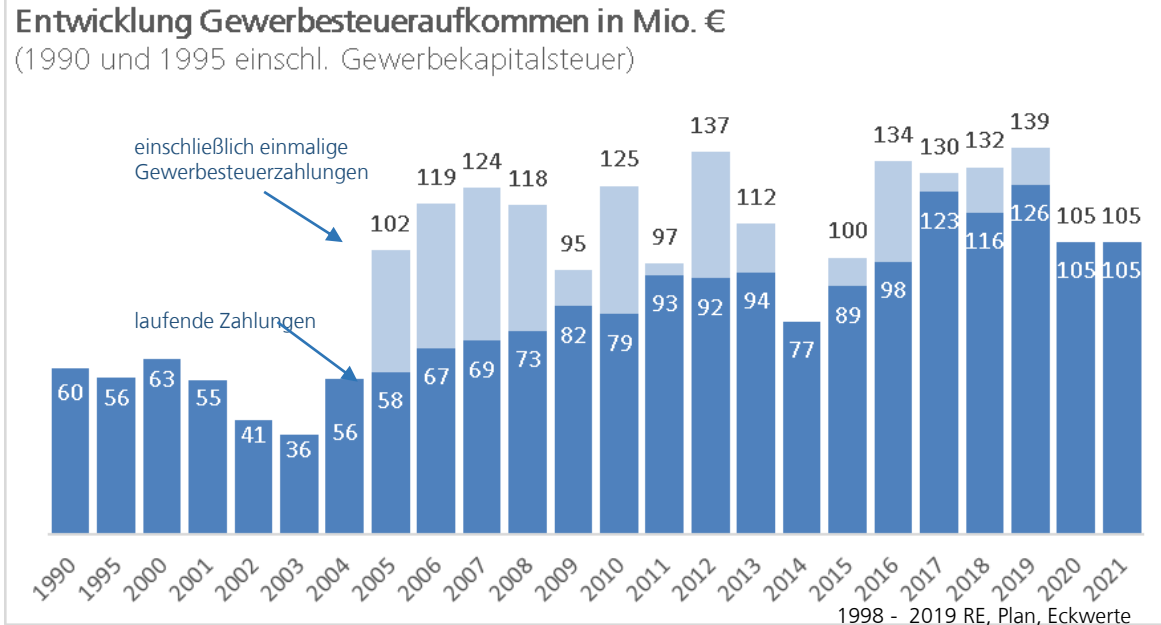
- Gegenüber Plan 2020 Reduzierung um ca. -0,8 Mio. € bzw. -0,3 %
- Wesentliche Veränderungen:
  - Verbesserung bei Steuern in Höhe von rd. 4 Mio. €
  - Verschlechterung im kommunalen Finanzausgleich netto um rd. 4,8 Mio. €
- **Achtung:** Die Prognose der Allgemeinen Finanzmittel ist noch nicht abgeschlossen; es bestehen verschiedene Unsicherheiten und Unwägbarkeiten
  - Bei der Prognose wurde die aktuelle Steuerschätzung aus Mai 2020 nicht berücksichtigt, daher wurden die Hochrechnungen aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2019 vorgenommen
  - nach Vorliegen des Haushaltserlasses 2021 des Landes, des Konjunkturpaket für Kommunen von Bund sowie der außerordentlichen Steuerschätzung im September können sich noch Änderungen ergeben
  - unsicheren Umständen der Corona Pandemie

# Prognose der Allgemeinen Finanzmittel (AFM)



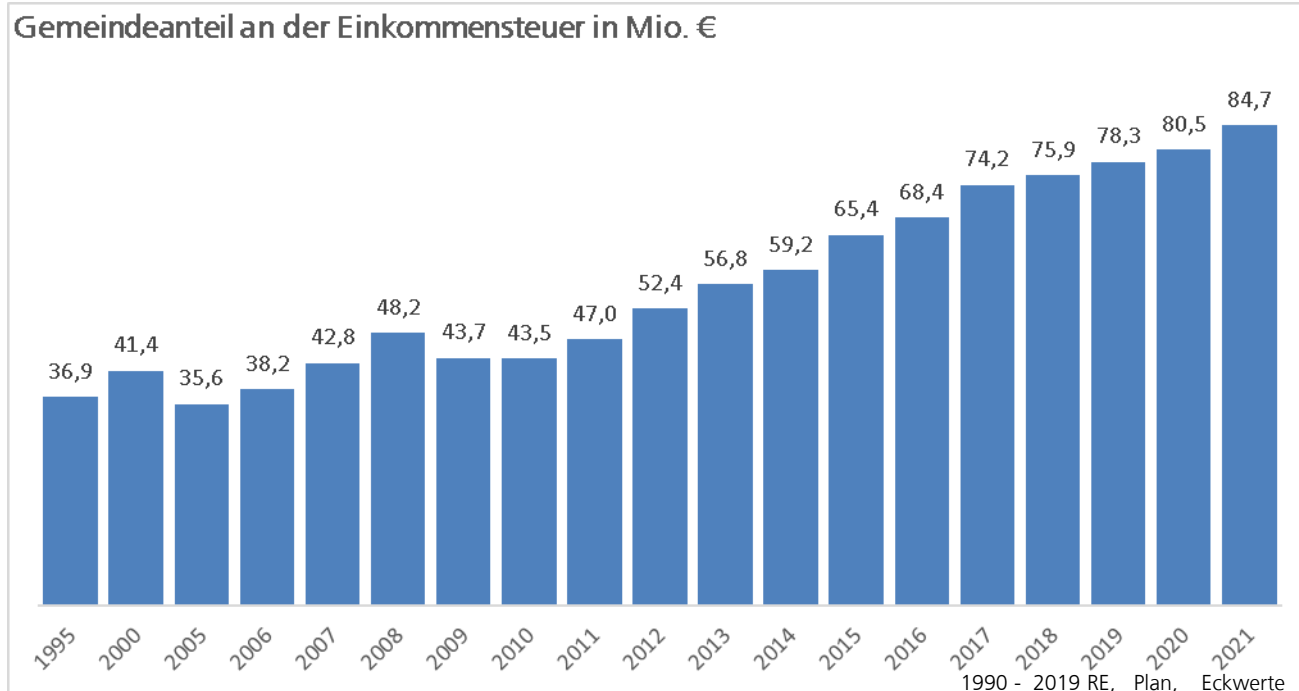
Planung 2021 steht unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung bei Bund und Land

# Prognose der Allgemeinen Finanzmittel (AFM)



- Gewerbesteuer in 2019 durch Einmalzahlung rd. 13 Mio. € über dem Planwert
- offen: Auswirkung aktuelle Unternehmensentwicklung
- Für 2021 weiterhin 105 Mio. € prognostiziert

# Prognose der Allgemeinen Finanzmittel (AFM)

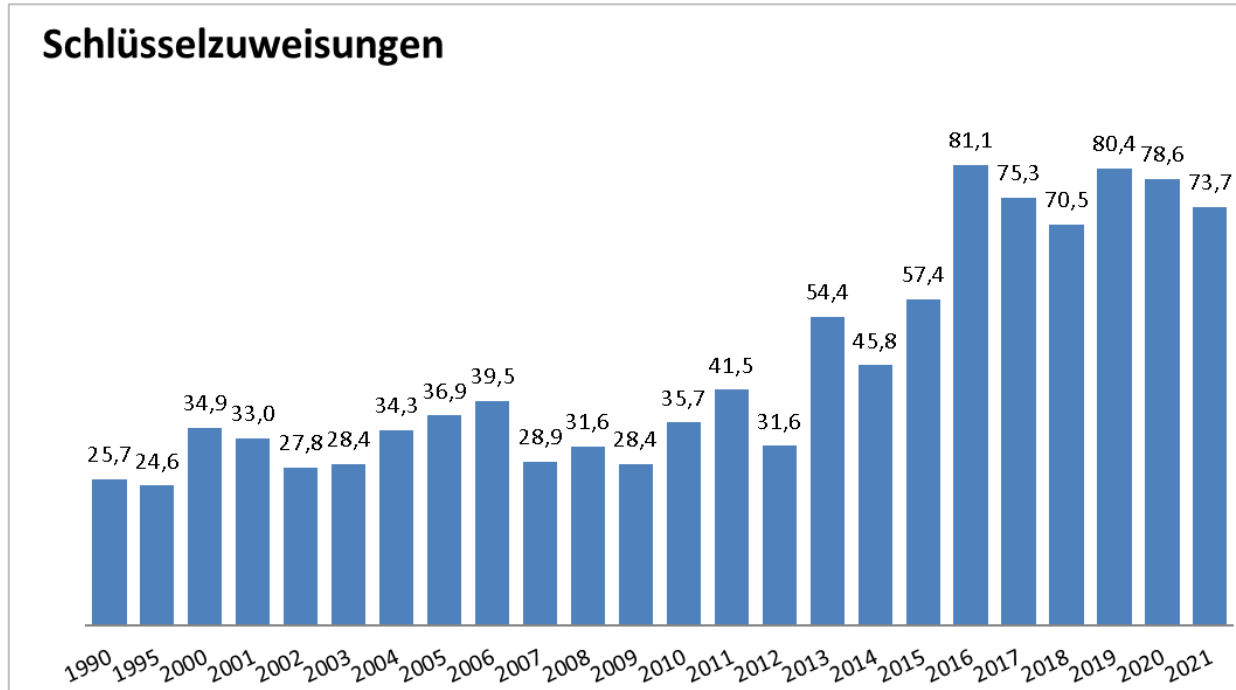


2021 wird derzeit  
noch mit einem  
Zuwachs gerechnet

hohe Abhängigkeit  
vom Arbeitsmarkt bei  
qualifizierten  
Arbeitskräften

Auswirkungen der  
Corona-Pandemie  
wurden nicht  
berücksichtigt

# Prognose der Allgemeinen Finanzmittel (AFM)



1990 - 2019 RE, Plan, Eckwerte

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen in Abhängigkeit von den Steuereinnahmen des zweitvorangegangenen Jahres.

Aufgrund des guten Jahresergebnisses 2019 gehen die FAG-Zuweisungen in 2021 zurück.

Hier wirkt sich das hohe Gewerbesteuerergebnis in 2019 auf die Schlüsselzuweisungen 2021 aus.



# Entwicklung des Budgets 2021

## Budgetfortschreibung 2021

Für die Budgetfortschreibung 2021 werden folgende Oberziele festgelegt:

- **13,5 Mio. € Gesamtrahmen Budgetfortschreibungen**, davon
  - 5,5 Mio. € vorabdotierte Haushaltspositionen
  - 8,0 Mio. € Schwerpunktthemen

**Kürzungsziel der Verwaltung -1,5 Mio. € sonstige Budgetfortschreibung**

Die Budgets wachsen damit in 2021 um insgesamt **12,0 Mio. €**.  
Das entspricht einem Wachstum im Vergleich zum Plan 2020 um 4,4 %.

Zum Vergleich:

Die Allgemeinen Finanzmittel entwickeln sich von 2020 auf 2021 im Planansatz um -0,8 Mio. € (-0,3 %).

Das bedeutet:

**Die Schere zwischen wachsenden Aufwendungen und stagnierenden Erträgen geht weiter auseinander.**

# Entwicklung des Budgets 2021

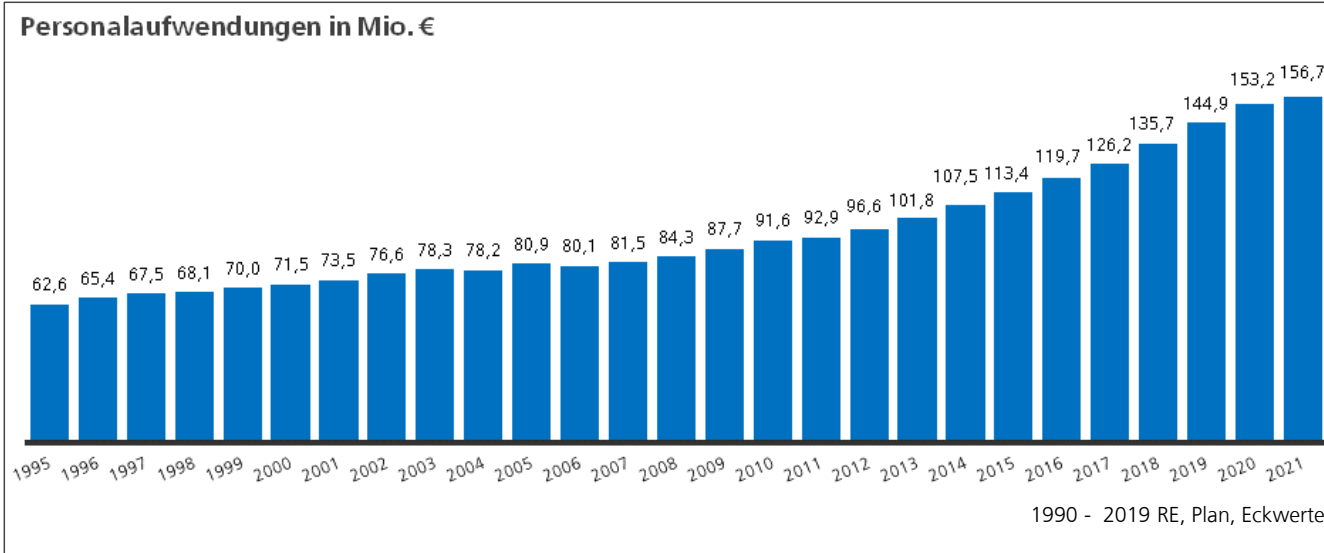
## Vorabdotierte Haushaltspositionen

Vorabdotierte Haushaltspositionen sind Positionen, die zur Gewährleistung des Verwaltungsbetriebs erforderlich sind:

|   |              |
|---|--------------|
| a) Tarif- und Umlagesteigerungen der Personalaufwendungen | +3,5 Mio. €  |
| b) Wiederkehrendes  | - 0,3 Mio. € |
| c) Ordentliche Abschreibungen                             | +1,3 Mio. €  |
| d) Zentraler Verwaltungsbedarf                            | +0,6 Mio. €  |
| e) Indexierung Zuschüsse                                  | 0 Mio. €     |
| f) Beteiligungen und ÖPNV                                 | +0,4 Mio. €  |

# Vorabdotierte Haushaltspositionen

## a) Tarif- und Umlagesteigerungen Personalaufwand



- Insgesamt rd. 3,5 Mio. € zusätzliche Personalaufwendungen aus Tarif- und Umlagesteigerungen
- Die Auswirkungen auf den Personalhaushalt aufgrund von Veränderungen im Stenumfang können erst nach Planung der Fachbereichsbudgets in der Folge des Eckdatenbeschlusses berechnet werden

# Vorabdotierte Haushaltspositionen

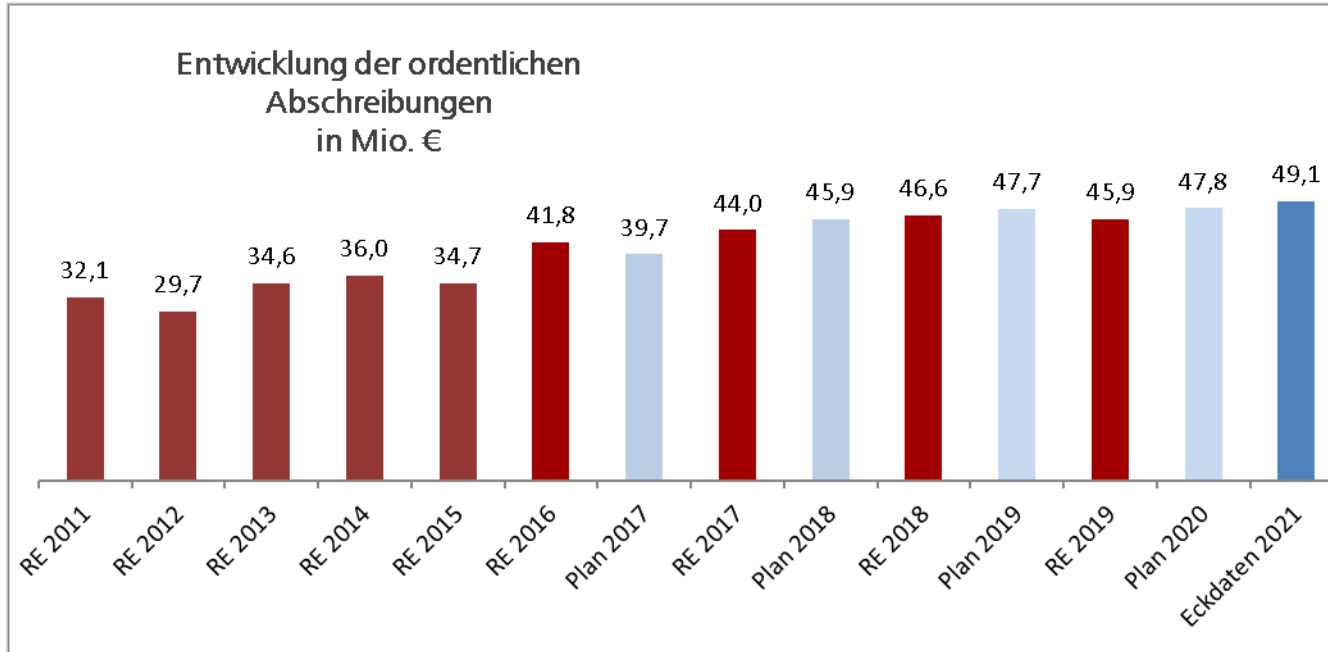
## b) Wiederkehrendes

- Die bedeutendsten Veränderungen:
  - Donaufest - 270.000 €
  - Großveranstaltung Berblinger 2020 – 745.000 €
  - Bundestagswahl + 278.000 € (Ersatz - 100.000 €)
  - Landtagswahl +168.700 € (Ersatz - 90.000 €)
  - Landesgartenschau 2030 + 216.000 €
  - 75 Jahre Gemeinderatswahl + 220.000 €
- Insgesamt ergibt sich ein Minderbedarf von -340 T€ für 2021

Details sind der Anlage 3 zu GD 900/20 zu entnehmen

# Vorabdotierte Haushaltspositionen

## c) Ordentliche Abschreibung



Die Summe der Abschreibungen und Auflösung der Zuschüsse wird für die Eckdaten 2021 um rd. 1,3 Mio. € erhöht.

\*Anmerkung zum Rechnungsergebnis (RE) 2016:

In 2016 wurden Nutzungsdauer und Buchwert von mehr als 180 städtischen Gebäuden im Vergleich zu den Werten der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 korrigiert. Aufgrund der verkürzten Nutzungsdauer und den daraus resultierenden höheren Abschreibungen wurden die geplanten Abschreibungen weit überschritten.

# Vorabdotierte Haushaltspositionen

## d) Zentraler Verwaltungsbedarf

Zur Gewährleistung des Verwaltungsbetriebs muss den Fach-/Bereichen und Abteilungen der Stadtverwaltung Ulm die erforderliche technische und organisatorische Infrastruktur bereitgestellt werden.

Unter den „Zentralen Verwaltungsbedarf“ fallen u.a. zentrale IT-, Personal-, Kommunikations-, Finanz- und sonstige Dienste.

Im Haushalt 2021 werden hierfür insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 6,0 Mio. € benötigt.

Gegenüber dem Haushaltsplan 2020 ergibt sich damit ein Mehrbedarf von rd. **600 T€**.

# Vorabdotierte Haushaltspositionen

## e) Indexierung Zuschüsse f) Beteiligungen und ÖPNV

### Indexierung Zuschüsse

Im Haushaltsjahr 2021 ist keine Indexierung vorgesehen

### Beteiligungen und ÖPNV

Im Vergleich zum Haushalt 2020 ergibt sich bei den Beteiligungen und ÖPNV ein Mehraufwand von rd. 400 T€. Dieser ist im Wesentlichen auf steigende Einzahlungen in die Kapitalrücklagen der Gesellschaften zurückzuführen.

# Schwerpunktthemen

Bei den Schwerpunktthemen handelt es sich um Themen mit großer politischer Bedeutung und großer finanzieller Relevanz.

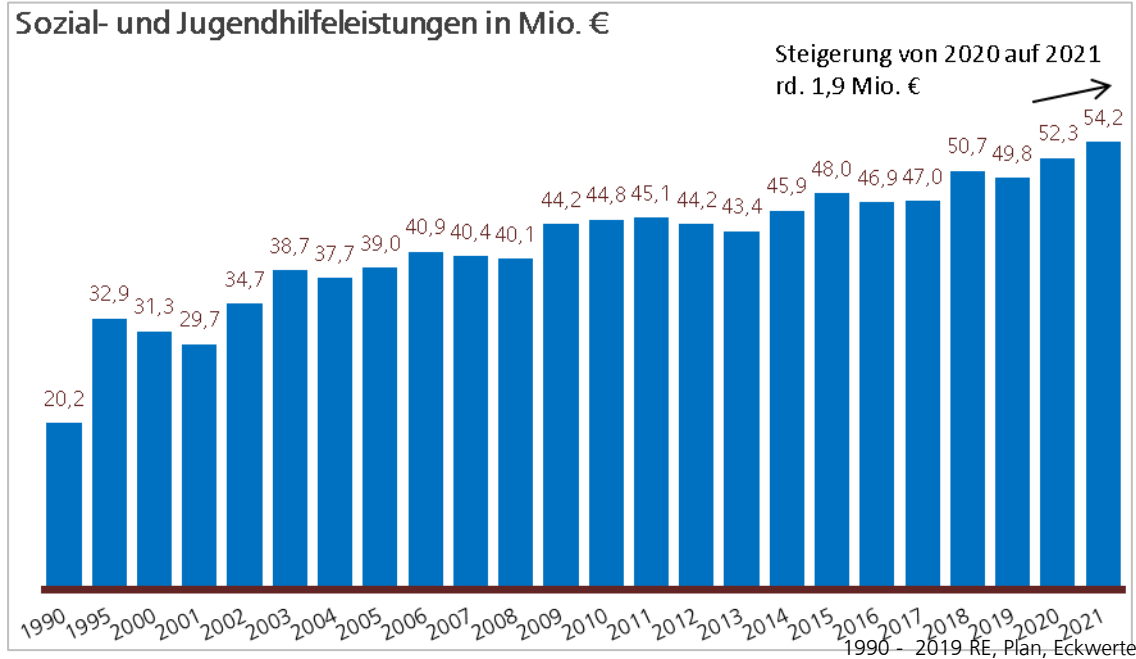
Für 2021 werden folgende Schwerpunktthemen festgelegt:

|  |              |
|--|--------------|
| a) Sozial- und Jugendhilfe                               | + 1,9 Mio. € |
| b) Betreuung und Unterbringung Flüchtlinge               | - 0,2 Mio. € |
| c) Kinderbetreuung                                       | + 2,8 Mio. € |
| d) Schulkindbetreuung                                    | + 0,4 Mio. € |
| e) Digitalisierung Schulen / Digitalpakt Schulen         | + 0,6 Mio. € |
| f) Instandsetzung und Unterhaltung Infrastrukturvermögen | + 2,3 Mio. € |
| g) Digitalisierung der Stadtverwaltung                   | + 0,3 Mio. € |



# Schwerpunktt Themen

## a) Sozial- und Jugendhilfe



Der Zuschussbedarf für die vorabdotierte Sozial- und Jugendhilfe ist in den letzten 10 Jahren von knapp 45 Mio. € in 2010 auf geplant 52 Mio. € in 2020 angestiegen.

Für 2021 ist eine weitere Steigerung des Zuschussbedarfs um rd. 1,9 Mio. € prognostiziert.

Steigende Aufwendungen für Eingliederungshilfe gehen nach wie vor zu Lasten der Kommunen.

Nur im Bereich der Grundsicherung für Ältere und Erwerbsgeminderte erfolgt eine 100 %ige Erstattung vom Bund.

In der Jugendhilfe wird davon ausgegangen, dass sich der Zuschussbedarf im Jahr 2021 nur leicht um 0,1 Mio. € erhöht.

# Schwerpunktthemen

## b) Betreuung und Unterbringung Flüchtlinge

Insgesamt reduziert sich der Nettoressourcenbedarf gegenüber 2020 um rd. 166 T€

Kalkulation HH 2021- Flüchtlinge (ohne unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)

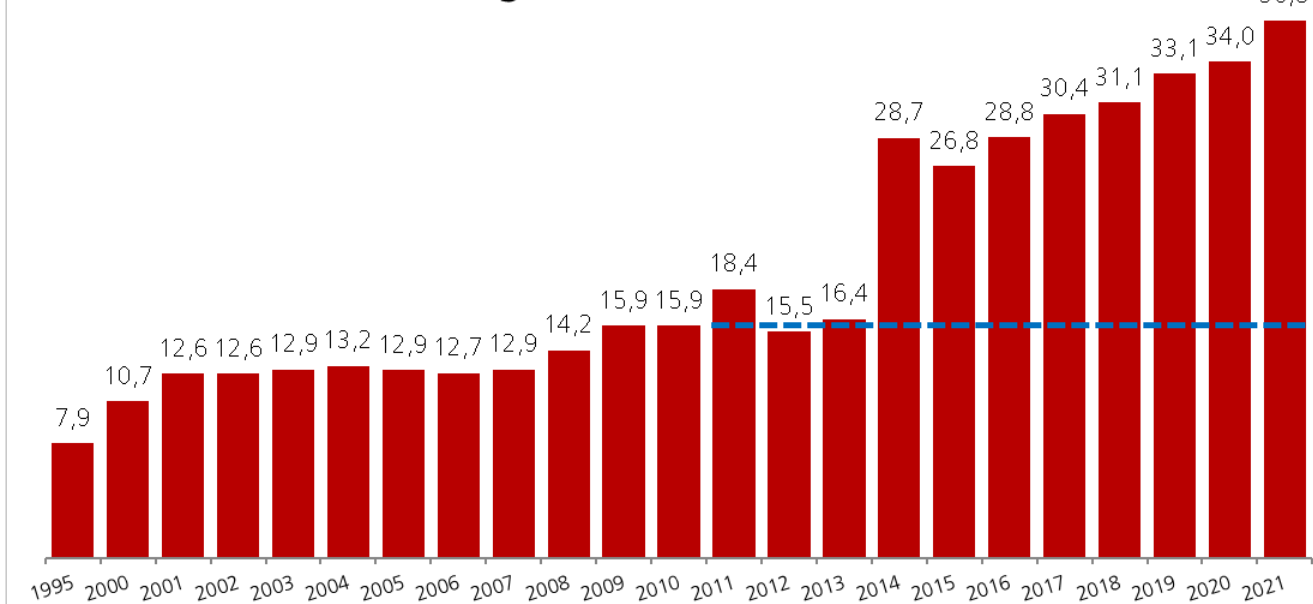
| Haushaltsjahr<br>Ergebnishaushalt  | RE 2018    | RE 2019    | Plan 2019  | Plan 2020  | Plan 2021  |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|
| <b>Hilfen für Flüchtlinge PrC 313001-670 (vorabdotiert)</b>                                |            |            |            |            |            |
| Nettoressourcenbedarf  | -3.270.807 | -2.420.888 | -1.270.000 | -1.750.000 | -2.600.000 |
| <b>Unterbringung/Betreuung v. Flüchtlingen PrC 314006-670 Vorläufige Unterbringung</b>     |            |            |            |            |            |
| Nettoressourcenbedarf  | 1.544.373  | -583.661   | -550.414   | -2.263.041 | -730.601   |
| <b>Unterbringung/Betreuung v. Flüchtlingen PrC 314007-670 Anschlussunterbringung</b>       |            |            |            |            |            |
| Nettoressourcenbedarf  | -4.129.199 | -3.333.261 | -1.197.831 | -532.257   | -1.886.405 |
| <b>Unterbringung/Betreuung v. Flüchtlingen PrC 318010-670 Integration von Flüchtlingen</b> |            |            |            |            |            |
| Nettoressourcenbedarf  | 1.051.257  | 971.412    | 467.553    | 517.570    | 505.470    |
| <b>Gesamtsicht Flüchtlinge (budgetiert- ohne Vorabdotierung)</b>                           |            |            |            |            |            |
| Nettoressourcenbedarf  | -1.533.568 | -2.942.011 | -1.280.693 | -2.277.728 | -2.111.536 |
| <b>Gesamt</b>  |            |            |            |            |            |

Details sind der Anlage 5 zu GD 900/20 zu entnehmen

# Schwerpunktthemen

## c) Kinderbetreuung

### Zuschuss Kinderbetreuung in Mio. €



1990 - 2019 RE, Plan, Eckwerte

Der Zuschussbedarf hat sich im Vergleich zu 2010 mehr als verdoppelt.

2021 überschreitet er die 36 Mio. € Grenze.

# Schwerpunktthemen

## d) Schulkindbetreuung

Die Fortführung der Schulkindbetreuung der Stadt Ulm für das Haushaltsjahr 2021 erfolgt auf Basis der bisher definierten sowie kontinuierlich weiterentwickelten Qualitätsstandards.

Im Bereich der Mittagstischverpflegung wurde im November 2019 die Konzeption zur Verpflegung an Kindertageseinrichtungen und Schulen beschlossen. Die Umsetzung der beschlossenen Qualitätsstandards findet sukzessive statt.

Ab dem Schuljahr 2020/2021 werden alle Schulmensen in Eigenregie bewirtschaftet. Für die Umstellung auf Eigenbewirtschaftung der ausstehenden 14 Schulmensen wird zusätzliches Personal in Höhe von 19 Stellen benötigt. Im Vergleich zum Haushalt 2020 entsteht in 2021 ein Mehrbedarf i.H.v. 0,4 Mio. €.

|              |                                      | RE 2018      | RE 2019      | Plan 2020<br>T€ | Plan 2021<br>T€ |
|--------------|--------------------------------------|--------------|--------------|-----------------|-----------------|
| L61021100199 | Verlässliche Grundschule             | 3.688        | 3.542        | 4.309           | 4.513           |
| L61021100000 | Ganztagesbetreuung                   | 300          | 226          | 253             | 243             |
| L61021100001 | Mittagstisch                         | 1.853        | 1.829        | 2.167           | 2.759           |
| L61021100002 | Mensa am Kuhberg                     | 499          | 483          | 814             | 474             |
| L61021100003 | Frühstücksverpflegung                | 0            | 0            | 0               | 0               |
| L61021100099 | Betreuung an weiterführenden Schulen | 0            | 81           | 159             | 246             |
| L61021100197 | Schulische Inklusion (AusgleichsG)   | 29           | 80           | 126             | 0               |
|              |                                      | <b>6.369</b> | <b>6.241</b> | <b>7.828</b>    | <b>8.235</b>    |

407 T€

400 T€

# Schwerpunktthemen

## e) Digitalisierung Schulen / Digitalpakt Schulen

Die neuen Bildungspläne des Landes BW von 2016 beinhalten die Leitperspektive Medienbildung für jede Klassenstufe und für alle Fächer in jeder Schulart. Daraus resultiert die Forderung für die Vernetzung aller Schulgebäude und die bedarfsgerechte digitale Medienausstattung aller Schulen. Mit dem DigitalPakt des Bundes werden der Stadt Ulm Fördermittel in Höhe von rund 8,4 Mio. € bereitgestellt. Voraussetzung für den Abruf der Mittel sind vom Land genehmigte Medienentwicklungspläne von jeder Schule.

Für die Umsetzung des Digital Pakts, die bis spätestens Ende 2024 abgeschlossen und abgerechnet sein muss, werden insgesamt 6 Vollzeitstellen benötigt. Derzeit sind 3 Vollzeitstellen und eine Traineeestelle vorhanden, in 2021 kommen 2 weitere Vollzeitstellen hinzu.

# Schwerpunkthemen

## f) Instandsetzung und Unterhaltung Infrastruktur

|   | RE 2016        | RE 2017        | RE 2018        | RE 2019        | Plan 2020      | Plan 2021      | Veränderung           |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-----------------------|
|   | in T €         | in T €         | in T €         | in T €         | in T €         | in T €         | 2020 - 2021<br>in T € |
| <b>Abteilung Gebäudemanagement (GM),<br/>davon</b>                              | <b>-23.258</b> | <b>-23.302</b> | <b>-25.015</b> | <b>-26.872</b> | <b>-28.009</b> | <b>-29.705</b> | <b>1.696</b>          |
| Aufwendungen für Energie  | -8.305         | -8.162         | -7.925         | -8.422         | -8.300         | -8.600         | 300                   |
| Aufwendungen für Gebäudereinigung   | -3.827         | -4.717         | -4.388         | -5.275         | -5.597         | -5.777         | 180                   |
| Miet- und Pachtaufwendungen   | -1.774         | -1.858         | -2.001         | -2.367         | -3.463         | -3.963         | 500                   |
| Mieterlöse für bebaute Grundstücke, die von<br>GM bewirtschaftet werden         | 1.410          | 1.452          | 1.436          | 1.439          | 1.382          | 1.439          | -57                   |
| Sonstige Bewirtschaftungskosten   | -263           | -314           | -353           | -292           | -346           | -346           | 0                     |
| Sportunterhalt  | -489           | -487           | -527           | -656           | -598           | -598           | 0                     |
| Grünunterhalt   | -277           | -275           | -322           | -360           | -360           | -360           | 0                     |
| Gebäudeunterhalt  | -9.733         | -8.941         | -10.935        | -10.938        | -10.727        | -11.500        | 773                   |
| <b>Abteilung Liegenschaften und<br/>Wirtschaftsförderung (L), davon</b>         | <b>-1.289</b>  | <b>-1.270</b>  | <b>-1.255</b>  | <b>-1.287</b>  | <b>-1.313</b>  | <b>-1.313</b>  | <b>0</b>              |
| Grundstücksabgaben  | -1.289         | -1.270         | -1.255         | -1.287         | -1.313         | -1.313         | 0                     |
| <b>Abteilung Verkehrsplanung, Straßenbau,<br/>Grünflächen, Vermessung (VGV)</b> | <b>-13.409</b> | <b>-14.034</b> | <b>-15.879</b> | <b>-16.538</b> | <b>-15.501</b> | <b>-16.031</b> | <b>531</b>            |
| UH-Straßen  | -5.523         | -5.886         | -7.204         | -7.467         | -7.120         | -7.170         | 50                    |
| UH-Feldwege   | -135           | -230           | -214           | -85            | -150           | -150           | 0                     |
| UH-Grün   | -4.334         | -4.377         | -4.072         | -4.320         | -4.200         | -4.280         | 80                    |
| EBU-Strom f. Straßenbeleuchtung   | -1.045         | -1.029         | -1.022         | -1.211         | -1.100         | -1.220         | 120                   |
| SWU - Straßenbeleuchtung  | -449           | -584           | -772           | -674           | -580           | -700           | 120                   |
| EBU Straßenreinigung  | -3.322         | -3.171         | -3.763         | -3.805         | -3.554         | -3.612         | 58                    |
| EBU - Wasserläufe / Wasserbau   | -341           | -353           | -376           | -512           | -346           | -449           | 103                   |
| Erträge Parkeinrichtungen   | 1.739          | 1.595          | 1.544          | 1.537          | 1.550          | 1.550          | 0                     |
| <b>Instandsetzung und Unterhaltung<br/>Infrastruktur gesamt</b>                 | <b>-36.667</b> | <b>-37.337</b> | <b>-40.894</b> | <b>-43.410</b> | <b>-43.510</b> | <b>-45.736</b> | <b>2.227</b>          |

Für die Instandsetzung und Unterhaltung des Infrastrukturvermögens der Stadt ergeben sich im Haushalt 2021 **Mehraufwendungen von rd. 2,3 Mio. €**

# Schwerpunktthemen

## g) Digitalisierung der Stadtverwaltung

Im Zentrum steht die zukünftige strategische Ausrichtung sowie Schwerpunktsetzung der digitalen Transformation für die Stadtverwaltung Ulm..

Im Ergebnishaushalt 2021 sind für diese Maßnahmen insgesamt **250 T €** eingeplant, in den Folgejahren sind je nach Projektplanung und -umsetzung weitere Mittel für das Schwerpunktthema eingeplant.

Weiter ist die Verknüpfung der Haushaltsansätze mit dem Thema "Zukunftsoffensive Ulm 2030" im Finanzhaushalt geplant.

# Entwicklung des Budgets 2021

## Ziel der Budgetkürzung

Die Eckdaten berücksichtigen ein Kürzungsziel von 1,5 Mio. €, d.h. es besteht eine negative sonstige Budgetfortschreibung für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von **-1,5 Mio. €**.

| Budget                           | Verteilerschlüssel | Sonst. Budgetfortschreibung |
|----------------------------------|--------------------|-----------------------------|
| Oberbürgermeister                | 6,58 %             | - 99 T€                     |
| Zentrale Steuerung und Dienste   | 13,88 %            | - 208 T€                    |
| Bürgerdienste                    | 4,04 %             | -60 T€                      |
| Kultur                           | 15,04 %            | -226 T€                     |
| Bildung und Soziales             | 28,19 %            | -423 T€                     |
| Stadtentwicklung, Bau und Umwelt | 32,27 %            | -484 T€                     |



# Haushaltskonsolidierung

## Einleitung mehrjähriger Konsolidierungsprozess

Die Wirtschaftslage ist derzeit geprägt von einer starken Rezession durch die Corona-Pandemie. In welchem Maße sich die Corona-Pandemie auswirkt, ist derzeit nicht abzuschätzen.

In den kommenden Haushaltsjahren wird mit einem erheblich geringeren finanziellen Spielraum zu rechnen sein.

Um mittelfristig den Haushaltsausgleich zu gewährleisten, wird dem Gemeinderat daher vorgeschlagen, einen mehrjährigen Konsolidierungsprozess über die nächsten drei Jahre einzuleiten. **In diesem ist das strukturelle Defizit von rund 6,5 Mio. Euro auszugleichen.**

Nähere Informationen zur Ausgestaltung und zum Ablauf dieses Konsolidierungsprozesses sollen hierzu im Laufe dieses Jahres erstellt und zur Beschlussfassung vorgelegt werden

# ulm

**IVS 2029**

Hauptausschuss

09.07.2020

# Offene Anträge zur IVS 2029

| Antrag                 | Inhalt   | Stellungnahme  |
|------------------------|--|--|
| CDU<br>(123)           | OD Donaustetten L 240 (TB 59, 60),<br>Umsetzung beider Maßnahmen zeitnah wie ursprünglich<br>vorgesehen, Maßnahme ist im HH 2019 verabschiedet worden<br>850 T€ + 210 T€   | TB 59 (850 T€): Abgestimmte Planung liegt noch<br>nicht vor. VGV könnte Maßnahme 2021 beginnen,<br>Ortschaft wünscht Umsetzung, Maßnahme seit<br>längerem im Haushalt enthalten. Maßnahme nicht<br>zwingend erforderlich.  |
| CDU/<br>Grüne<br>(130) | OD Donaustetten (TB 59, 60)<br>Vor der Sommerpause soll die Planung im Ortschaftsrat vorgestellt<br>werden. Der Baubeschluss soll in 2020 gefasst werden, so dass eine<br>Umsetzung 2021 erfolgen kann.<br>850 T€ + 210 T€ | TB 60 (210 T€): Umsetzung der Maßnahme in<br>2021 wurde der Ortschaft kommuniziert. Aus<br>fachlicher Sicht ist die Maßnahme wünschenswert,<br>da ein Verschieben zu Lasten der Straßensubstanz<br>geht. Momentan noch nicht sicherheitsrelevant.<br>Ausschreibungs- und Baustellensynergien wären<br>möglich. |

# Offene Anträge zur IVS 2029

| Antrag       | Inhalt  | Stellungnahme  |
|--------------|---|--|
| CDU<br>(129) | Donauufergestaltung (TB 56)<br>Erster Bauabschnitt soll wie beschlossen umgesetzt und wieder vorgezogen werden.<br>4,1 Mio. € | Maßnahme wurde aufgrund anderweitiger<br>Prioritätensetzung auf einen späteren Zeitpunkt<br>verschoben.    |
| CDU<br>(123) | Fahrradwegeinfrastruktur (TB 90):<br>Streichung nicht vertretbar, Beschluss im HH 2019<br>850 T€                              | Fahrradmaßnahmen werden in der Regel als<br>Einzelprojekte gemeldet z.B. Stuttgarter Straße ca. 500<br>T€. |

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

icht schüngen Schwere/  
sich lichen herz.  
schafft und pfleg erbot  
es willen und gebot  
it nur der was des thut/  
dem bedaff des auf  
so folg Gottes rriehen/  
ang hin u. thut desgleichen.

David ein klainer pflöser man / Er hilft im wenig / und im vil.  
Goham hat gesiget an. / Inu sterck im schwach im grofs v. klain  
Und ward gschend sein sterck u. macht / Der sig vom Herer ist alkain.  
Dadurch er. David hat veracht / Gölche hi sind die sumer m.

Merk Abraham Gott m  
Dank auf sein eigen we  
Wann als im Gott verki  
Das in dem sun der M  
Sein flam solt wachsen  
Das den kindt niemant  
Und ehe der sun helt wei  
Sief Gott den valler tö

# Anträge der GR-Fraktionen zur IVS 2029

| Antrag      | Inhalt   | Stellungnahme  |
|-------------|--|--|
| SPD (115)   | <p>Vorziehen von Schulbaumaßnahmen in den Zeitraum 2021 – 2025:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sägefild-Schule (HB 31) 15 Mio. €</li> <li>- Spitalhof- Schule (HB 32) 4 Mio. €</li> <li>- Hans-Multscher-Schule (HB 27) 7,6 Mio. €</li> <li>- Albrecht-Berblinger (HB 35) 13,9 Mio. €</li> </ul> | <p>HB 31: im Vorfeld muss eine Analyse sowie strategische Ausrichtung/Weiterentwicklung der Schulstandorte in Wiblingen erfolgen.</p> <p>HB 32: Sanierungskonzept wurde geändert: Fenster bereits getauscht, Brandschutzertüchtigung erfolgt, Dachsanierung, Sanierung Heizung; keine Gesamtsanierung (im Bauunterhalt stufenweise)</p> <p>HB 27: Nach Fertigstellung Adalbert-Stifter-Schule eingetaktet, da Tausch ASS und HMS geplant ist.</p> <p>HB 35: Raumprogramm kann erst erstellt werden, wenn städtebauliche Entwicklung (z.B. Bleidornkaserne) klar ist.</p> |
| FWG (118)   | <p>Erweiterung Albert-Einstein-Campus dringend zeitnah umsetzen (HB 95); hohe Anmeldezahlen erfordern Raum für fünfte Klasse Realschule</p> <p>11,5 Mio. €</p>   | <p>Gesamtsanierung, Erweiterung Bibliothek und Mensa sind bereits in Vorbereitung. Zeitschiene ist mit Baubeginn 2025 knapp.</p>   |
| Grüne (124) | <p>Sanierung Spielplatz Lachhausstraße Einsingen vorziehen (TB 37) 170 T€</p>  | <p>Realisierung in kleinerem Umfang aus der Position Sanierung Spielplätze (TB 27). Angenommene Kosten: 80 T€ Spielgeräte, 20 T€ Rückbau, 35 T€ Einbau Geländemodellierung, 35 T€ Bäume</p>  |

# Anträge der GR-Fraktionen zur IVS 2029

| Antrag    | Inhalt   | Stellungnahme  |
|-----------|--|--|
| CDU (123) | Vorziehen der Erweiterung/Neubau Albert-Einstein-Gymnasium (HB 95), um Parallelität zu Sanierung Bestandsgebäude (HB 34) zu verhindern.<br>11,5 Mio. €                               | Siehe Antrag 118   |
|           | Vorziehen Bau Betreuungsräume und Mittagstischverpflegung Grundschule Riedlenschule (HB 98), Auskunft zum Stand der Sanierung<br>1,5 Mio. €  | Derzeit keine Priorisierung.   |
|           | Neubau Fahrradparkhaus Geschwister-Scholl-Gymnasium (HB 101), Änderungen auf den Stand vom 02.05.2020 zurücknehmen, Berücksichtigung des Bau- und Finanzierungsbeschlusses<br>600 T€ | Im FBA 14.07.2020 soll Sachverhalt nochmals behandelt werden.  |
|           | Neubaus Kunstrasenfeld Donaustetten: Aufnahme der Mittel für eine Naturrasenfläche in die mifri Fipla (HB 104)<br>1,1 Mio. €   | Bis zur Klärung inwieweit Schadstoffe vorhanden sind, werden keine weitere Schritte veranlasst.  |
|           | Sanierung Spielplatz Lachhaustraße Einsingen (TB 37), Keine Streichung, Berücksichtigung des Kompromisses des OR Einsingen für Sanierung<br>170 T€                                   | Realisierung in kleinerem Umfang aus der Position Sanierung Spielplätze (TB 27). Angenommene Kosten: 80 T€ Spielgeräte, 20 T€ Rückbau, 35 T€ Einbau Geländemodellierung, 35 T€ Bäume |

# Anträge der GR-Fraktionen zur IVS 2029

| Antrag    | Inhalt   | Stellungnahme  |
|-----------|--|--|
| CDU (123) | OD Donaustetten L 240 (TB 59, 60), Umsetzung beider Maßnahmen zeitnah wie ursprünglich vorgesehen, Maßnahme ist im HH 2019 verabschiedet worden<br>850 T€ + 210 T€ | 850 T€ abgestimmte Planung liegt noch nicht vor. VGV könnte Maßnahme 2021 beginnen, Ortschaft wünscht Umsetzung, Maßnahme seit längerem im Haushalt enthalten. Maßnahme nicht zwingend erforderlich. 210 T€ Umsetzung der Maßnahme in 2021 wurde der Ortschaft kommuniziert. Aus fachlicher Sicht ist die Maßnahme wünschenswert, da ein Verschieben zu Lasten der Straßensubstanz geht. Momentan noch nicht sicherheitsrelevant. Ausschreibungs- und Baustellensynergien wären möglich. |
|           | Neubau ZOB (TB 69) Sind Mittel von 3,4 Mio. € ausreichend?, Warum erst 2025? Baubeschluss im Herbst 2020 erwartet<br>3,2 Mio. €                                    | Herbst soll Grundsatzbeschluss gefasst werden, kein Baubeschluss. 3,4 Mio. € beruhen auf alten Planungen. Aussage kann aufgrund fehlender neuer Planung nicht getroffen werden.  |
|           | Fahrradwegeinfrastruktur (TB 90): Streichung nicht vertretbar, Beschluss im HH 2019<br>850 T€  | Fahrradmaßnahmen werden in der Regel als Einzelprojekte gemeldet z.B. Stuttgarter Straße ca. 500 T€. E-Lastenfahrradprogramm könnte aus 850 T€ finanziert werden.  |



# Weiteres Vorgehen IVS

24. Juni 2020

**Gemeinderat**

Beschluss zur Priorisierung der Investitionsmaßnahmen als Grundlage für die Haushaltsplanung 2021 und der Finanzplanung bis 2024

2. Juli 2020

**Lenkungsgruppe Haushalt**

Weitere Beratung der einzelnen Priorisierungslisten

19. November 2020

**Gemeinderat**

Einbringung der IVS 2029 in den Gemeinderat zusammen mit dem Haushaltsplan 2021 und der Finanzplanung bis 2024

16. Dezember 2020

**Gemeinderat**

Beschluss IVS 2029 zusammen mit Haushaltsplan 2021 und Finanzplanung bis 2024